

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 114 (1933)

Vereinsnachrichten: Baselland

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Mitglieder: 162, darunter 3 Ehrenmitglieder.

Vorstand 1932/33: Präsident: Dr. Franz Leuthardt; Vizepräsident und Protokollführer: E. Rolle; Kassier: Dr. Walter Schmassmann. Weitere Mitglieder: Gustav Zeller, Fritz Stöckle.

Vorträge 1932/33: Dr. F. Leuthardt: Aus der 95jährigen Geschichte des Basellandschaftlichen Kantonsmuseums. — Pfarrer D. Karl Gauss: Unsere Prähistorie im Lichte des alten Testaments. — Dr. Emil Gerhard: Eine königliche Gewürzdroge: Safran. — Dr. Paul Suter: Handschälplüge im Jura. — Otto Affolter: Die Instrumente der Wettersäule. — Dr. F. Leuthardt: Ein seltener Elchfund aus der Innerschweiz. — Derselbe: Die Naturgeschichte in den Namen der Gasthausschilder im Basbiet. — Fritz Pümpin: Vor- und frühgeschichtliche Ausgrabungen in der Gegend von Wenslingen (Baselland). — Willy Mohler: Ausgrabungen in der „Teufelsküche-Höhle“ bei Wenslingen. — Dr. J. Felber: Genossenschaften von Pflanzen und Tieren. — Dr. F. Leuthardt: Zur Geschichte der geologischen Erforschung des Basler Jura. — Dr. Walter Schmassmann: Über hochalpine Seen (II. Teil).

Exkursion: Prähistorische und frühgeschichtliche Stätten der Umgebung von Wenslingen (Baselland).

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 14 Sitzungen abgehalten, darunter eine auswärtige Sitzung in Weissenburg-Bad, mit einer Exkursion nach dem archäologisch sehr interessanten „Schnurrenloch“. Je eine Sitzung fand gemeinsam mit der Botanischen Gesellschaft Bern, dem Medizinischen Bezirksverein und der Biochemischen Gesellschaft Bern statt, ferner, zum erstenmal, mit der Freistudentenschaft Bern. Wir freuen uns der regen Beziehungen zu andern wissenschaftlichen Gesellschaften, welche sich auch darin äussern, dass wir öfter zu Vorträgen anderer Gesellschaften eingeladen werden. Wir hoffen, dass es uns durch weitem Ausbau der Beziehungen zu allen wissenschaftlichen Beziehungen pflegenden Kreisen immer besser gelingen wird, eine Zentralstelle der Pflege der Wissenschaft in unserer Stadt zu sein, wie es unserer Tradition entspricht.

Ausser den genannten Sitzungen war unsere Gesellschaft eingeladen, das neue geologische Institut, das mineralogische Institut und das zoologische Institut unter der Führung der Direktoren zu besichtigen. Wir danken den Herren dafür und beglückwünschen sie herzlichst zu ihren neuen zweckmässigen und prächtigen Wirkungsstätten. Die meisten